

Bachelor Doppelfach Musik
Anlage 2: Modulbeschreibungen Schulfach Musik

Lesefassung vom 18.09.2018¹

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Musikdidaktik und Schulpraxis 1	2
Musikdidaktik und Schulpraxis 2	4
Wahlpflichtmodule Methodik	6
Basismodul Klassenmusizieren.....	6
Basismodul JRP Theorie.....	8
Basismodul Rhythmik-EMP	9
Basismodul Musikvermittlung	11
Basismodul Kinder- und Jugendstimm- bildung	12
Künstlerische Praxis 1	14
Künstlerische Praxis 2	16
Künstlerische Praxis 3	18
Ensembleleitung und Chor 1	20
Ensembleleitung und Chor 2	21
Theorie und Historie 1.....	23
Theorie und Historie 2.....	25
Theorie und Historie 3.....	27
Schwerpunktmodule – Klavier/Orgel.....	29
Schwerpunktmodule Orchesterinstrumente/ Blockflöte	32
Schwerpunktmodule Gesang.....	37
Schwerpunktmodule Akustikgitarre	40
Schwerpunktmodule Blasinstrumente Jazz/ Rock/Pop	43
Schwerpunktmodule Klavier/Gitarre Jazz/ Rock/Pop	47
Schwerpunktmodule Drumset/Bass Jazz/ Rock/Pop	52
Schwerpunktmodule Gesang Jazz/Rock/ Pop	56
Schwerpunktmodule Komposition/ Musiktheorie.....	60

Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

Zugunsten der Lesbarkeit wird in diesem Dokument durchgehend die männliche Form verwendet. Die männliche Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche, männliche und inter Personen.

¹ Basierend auf der Studienordnung vom 16.12.2013 inkl. der Änderungssatzung vom 20.12.2016 und vom 19.09.2018

Musikdidaktik und Schulpraxis 1**Modulcode:**

MSP 1

Verantwortlicher Dozent:

Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul versteht sich als Einführung in die Wahrnehmung der Lehrerrolle. Der Studierende erfährt seinen Körper als Instrument zur Darstellung musikalischen Geschehens. Mit der Aneignung grundlegender sprechstimmlicher, rhetorischer und künstlerischer Fertigkeiten erlangt er Wirkungs- und Ausdruckskompetenz, kann Inhalte konsistent darstellen und sich mit Texten gestalterisch auseinandersetzen. Im Hinblick auf die künftige Schulpraxis werden kommunikative und soziale Kompetenzen geschult. Durch die Verbindung von Körperbewusstsein und individueller Persönlichkeitsentwicklung findet der Studierende zu einer Identität als Musiklehrer.

Der Studierende ist in der Lage, die Inszenierung von Lehr-/Lernsituationen auf unterschiedliche Lernbereiche und Lerngruppen abzustimmen und in didaktischer Absicht getroffene Handlungsentscheidungen vor dem Hintergrund grundlegender Prinzipien musikpädagogischen Denkens aus der Perspektive der Lehrerrolle zu reflektieren. Der Studierende verfügt in der Arbeit mit einer Gruppe über ein adäquates Rollenverhalten und über Methodenbewusstsein. Er ist darüber hinaus in der Lage, die Gruppe musikalisch bzw. inhaltlich stimmig zu leiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikdidaktik (2 SWS) im Wintersemester
- Einzelunterricht Sprechen (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Rhythmik/EMP (1 SWS) im Wintersemester
- Übung Physioprofylaxe (1 SWS) im Sommersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für einen Staatsexamens- oder Bachelorstudiengang Lehramt Musik an der HfM Dresden notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe zu einem in diesem Modul behandelten Thema

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des „Wahlpflichtmoduls Methodik“ und des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 2“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Davon entfällt jeweils ein Credit auf die Sprecherziehung und ein Credit auf die Fachdidaktik.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikdidaktik und Schulpraxis 2

Modulcode:

MSP 2

Verantwortlicher Dozent:

Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche der Student in dem Modul „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ erworben hat. Der Student wendet die erworbenen didaktischen und methodischen Kenntnisse sowie künstlerisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf Situationen der Berufspraxis an. Er kann Unterricht im Fach Musik an allgemein bildenden Schulen unter Berücksichtigung schulstufenspezifischer und fachdidaktischer Aspekte planen, durchführen und auswerten. Durch die Integration von Theorie und Praxis erfährt er eine verstärkte Sensibilisierung für die Anforderungen der Berufspraxis und erweitert sein Repertoire zur Reflexion des eigenen Handelns in didaktischer Absicht.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikdidaktik (2 SWS) über ein Semester
- Schulpraktische Übungen (3,5 SWS) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung MSP 1 notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobe auf der Basis reflektierter Planung und Anwendung **oder** aus einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsaufwand von 40 Stunden, das die Dokumentation sowie Reflexion von Vor- und Nachbereitung eines eigenen Unterrichtsprojekts umfasst.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 3“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Davon entfallen 2 Credits auf die Fachdidaktik und 4 Credits auf die Schulpraktischen Studien.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Lehrprobe bzw. des Portfolios.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodule Methodik

Basismodul Klassenmusizieren

Modulcode:

WPM Ba 1

Verantwortlicher Dozent:

Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Entwicklung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit typischen Klasseninstrumenten sowie auf den Erwerb methodischer Fertigkeiten zur Vermittlung des Spiels auf diesen Instrumenten im Klassenverband. Das Modul schärft das didaktische Problembewusstsein in der Arbeit mit musizierenden Gruppen und vermittelt Erfahrungen in der Anleitung solcher Gruppen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Arbeit mit Bläser-, Keyboard- und Streicherklassen in exemplarischer Auswahl. Der Studierende ist in der Lage, Lern-/Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Kriterien Organisation, Methodik, Arrangement, Ansprache und Kontakt zur Gruppe in Situationen des Klassenmusizierens zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klassenmusizieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemein bildenden Schulen oder Musikschulen im Raum Dresden mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung,
- im Bachelorstudiengang JRP,
- im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und
- im Bachelor Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.

Es kann in den Studiengängen Lehramt an Gymnasium, Lehramt an Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ sowie „Ensembleleitung“ (nicht Bachelor Doppelfach Musik) belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, die der Fachdidaktik zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul JRP Theorie

Modulcode:

WPM Ba 2

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul richtet sich vor allem an Studierende mit einem Schwerpunktmodul im Bereich JRP. Zur Sicherung und Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich JRP-Theorie beschäftigt sich der Studierende mit Themenkomplexen wie der Akkord-Skalen-Theorie, Techniken der Reharmonisation und Konstruktion von Voicings im Theorieunterricht. Der Studierende erweitert seine praktischen Möglichkeiten im Umgang mit populärer Musik an der Schule.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht JRP-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem 45-minütigen Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den Inhalten der JRP-Theorie

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ (nicht Bachelor Doppelfach Musik) belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; die der Fachdidaktik zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt etwa 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Rhythmik-EMP**Modulcode:**

WPM Ba 3

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Christine Straumer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Vermittlung von musikalischen Erfahrungen im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie die Vertiefung der Kenntnis spezifischer Arbeitsweisen des Bereichs Rhythmik-EMP. Basierend auf theoretischem Grundlagenwissen zur Elementaren Musikpädagogik werden in ausgewählten Bereichen (z.B. Singen mit Kindern, Rhythmik, Improvisation, Arbeit mit Orff-Instrumenten) didaktisch-methodische Fähigkeiten erworben. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und selbstgesteuerten Reflexion von Lehr-/Lernprozessen in elementar-musikalisch arbeitenden Gruppen. Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig entwickelte Aufgabe mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe im Vorschul- bzw. Primarstufenalter zu gestalten. Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Konzept, Methodik, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Unterrichtsgruppen oder Schulklassen in der Primarstufe oder im Vorschulalter mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobe
- einer 10-minütigen mündlichen Prüfungsleistung, in der die Lehrprobe durch den Studierenden erläutert und ausgewertet wird.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ (nicht Bachelor Doppelfach Musik) belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; die der Fachdidaktik zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM Ba 4

Verantwortlicher Dozent:

Professur für Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden setzen sich an Hand eines ausgewählten Beispiels mit der Zielsetzung, den Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten von Musikvermittlung auseinander. Die erworbenen Kompetenzen befähigen sie zur kritischen Bewertung bestehender Vermittlungsangebote. Durch die Mitarbeit an einem hochschulinternen oder von der Hochschule begleiteten Vermittlungsprojekt werden sie mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Einführung in die Musikvermittlung“ (1,5 SWS) über 1 Semester
- Projektarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- schriftliche Dokumentation der Projektarbeit (die Projektarbeit besteht aus der Mitwirkung in einem Vermittlungsprojekt unter Übernahme eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projektanteils)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelorstudiengang JRP, in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule im Fach Musik und Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ (nicht Bachelor Doppelfach) belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; die der Fachdidaktik zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Kinder- und Jugendstimmbildung

Modulcode:

WPM Ba 6

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Vermittlung von stimmphysiologischen Grundkenntnissen unter der Beachtung spezifischer Aspekte der Kinder- und Jugendstimme.

Es werden eigene Erfahrungen im Umgang mit Körper, Atem und Stimme unter diesem Aspekt in der Gruppe trainiert sowie Kenntnisse spezifischer Arbeitsweisen mit Kindern vermittelt und didaktisch- methodische Fähigkeiten entwickelt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Kinderstimmbildung (physiologische Grundlagen, Altersstufen, Mutation, gesellschaftliche Einflüsse) sind auch praktische Übungen, methodisches Training, Hospitation und die praktische Arbeit mit Kindern Bestandteil des Moduls.

Der Studierende wird für den Umgang mit Jugendlichen während der Mutationsphase sensibilisiert und es werden praktische Arbeitsmöglichkeiten in dieser Entwicklungsphase vermittelt.

Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen für das Stimmtraining mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppe, die Vermittlung geeigneter Literatur und die selbstgesteuerte Reflexion auf Gruppendynamik sowie Einzelleistung in der Gruppe bei Schülern.

Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig konzipierte Aufgabe mit den Schwerpunkten Einsingen, Gehörbildung, Einstudierung von Literatur mit und ohne Notenkenntnisse mit Mitstudierenden oder einer Singeklasse im Alter von 7 – 14 Jahren zu gestalten.

Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Stimmphysiologie, Übungsschemata, Literatur, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kinderstimmbildung (1,0 SWS) über zwei Semester (innerhalb dieses Gruppenunterrichts im Sommersemester verstärkt Hospitationen und praktische Arbeit mit Kindern)

Voraussetzung für die Teilnahme:

mindestens zwei absolvierte Semester im Fach Gesang (Hauptfach oder Nebenfach)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe oder alternativ dazu aus einer Projektarbeit, die die Erarbeitung einer Präsentation mit einer geeigneten Singeklasse umfasst (Dauer der Projektarbeit 4 Wochen).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Oberschulen
- im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.
- im Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung
- im Bachelorstudiengang JRP Gesang Instrumental- und Gesangspädagogik

Es kann in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Klassenmusizieren“ oder „Ensembleleitung“ (nicht Bachelor Doppelfach Musik) belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; die der Fachdidaktik zugeordnet werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Künstlerische Praxis 1**Modulcode:**

KP 1

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende verfügt über grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und/oder von Instrumenten. Studierende, die ein Schwerpunktmodul im Bereich Gesang belegen, erwerben grundlegende Fertigkeiten auf mindestens einem weiteren Instrument und kennen dessen berufsbezogene Verwendung. Studierende, die kein Schwerpunktmodul im Bereich Gesang absolvieren, erlangen zusätzlich gesangstechnische Grundlagen und kennen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung.

Der Studierende verfügt über Fähigkeiten der Vorstellung von Klängen bzw. musikalischen Verläufen und kann innere Hörvorstellungen in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit nutzen. Er lernt darüber hinaus als Sänger wie auch als Leiter eines kleinen Ensembles die gesamte Bandbreite chorischer Arbeit kennen. Mit Abschluss des Moduls beherrscht der Studierende wesentliche Schlagbilder und -bewegungen und kann Einsätze und Auftakte adäquat geben. Er kann mit seinem Dirigat einfache musikalisch-interpretatorische Ideen und Verläufe demonstrieren.

Lehrformen:

Je nach Belegung des Schwerpunktmoduls besteht das Modul aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über zwei Semester¹
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS) über zwei Semester³
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Chorleitung (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für einen Staatexamens- oder Bachelorstudiengang Lehramt an der HfM Dresden notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation Klavier²
- einem 45-minütigen Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den Inhalten der Gehörbildung

¹ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Gesang und Gesang JRP.

² Entfällt für Studierende mit dem Instrument Klavier im Schwerpunktmodul Klavier/Orgel bzw. Klavier/Gitarre JRP.

³ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Orchesterinstrumente/Blockflöte, Akustikgitarre, Blasinstrumente JRP, Drumset/Bass JRP und Komposition/Musiktheorie sowie für Studierende mit den Instrumenten Orgel oder Gitarre in den Schwerpunktmodulen Klavier/Orgel und Klavier/Gitarre JRP.

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Mitwirkung am Hochschulchor entsprechend § 5 der Prüfungsordnung (für Bachelor Doppelfach Musik siehe § 2 der Änderungssatzung vom 18.09.2018). Prüfungsvorleistung ist ebenfalls eine 5-minütige künstlerische Präsentation Gesang (a capella-Vortrag eines selbstgewählten Volksliedes). In der Regel sollte dieser Vortrag mit einer szenischen Interaktion in der Gruppe erfolgen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien sowie im Bachelor Doppelfach Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Künstlerische Praxis 2

Modulcode:

KP 2

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche der Studierende in den Modulen „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ und „Künstlerische Praxis 1“ erworben hat. Der Studierende kann seine Stimme und/oder Instrumente zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einsetzen. Er kennt die Möglichkeiten gesprochener Sprache und wendet diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an. Durch den Ausbau seiner rhetorischen und künstlerischen Kommunikationskompetenzen erlangt er Souveränität in der öffentlichen Präsentation. Der Studierende kann Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen.

Lehrformen:

Je nach Belegung des Schwerpunktmoduls besteht das Modul aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über zwei Semester¹
- Einzelunterricht Klavier **oder** Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS) über zwei Semester³
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Sprechen (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Module „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ und „Künstlerische Praxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung setzt sich je nach Belegung des Schwerpunktmoduls wie folgt zusammen:

- 10-minütige künstlerische Präsentation oder 30-minütige Lehrprobe in einem Instrumentalpraktischen Kurs³
- 45-minütiger Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den Inhalten der Gehörbildung
- 10-minütige- Prüfungsleistung im Fach Sprechen, bestehend aus einem Referat (freie Rede) oder einer künstlerischen Präsentation.

Prüfungsvorleistung ist eine künstlerische Präsentation in Klavier **oder** schulpraktischem Klavierspiel im Rahmen einer Musizierstunde im Umfang von 5-10 Minuten.²

¹ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Gesang und Gesang JRP.

² Entfällt für Studierende mit dem Instrument Klavier im Schwerpunktmodul Klavier/Orgel bzw. Klavier/Gitarre JRP.

³ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Orchesterinstrumente/Blockflöte, Akustikgitarre, Blasinstrumente JRP, Drumset/Bass JRP und Komposition/Musiktheorie sowie für Studierende mit den Instrumenten Orgel oder Gitarre in den Schwerpunktmodulen Klavier/Orgel und Klavier/Gitarre JRP.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an Oberschulen sowie im Bachelor Doppelfach Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 3“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Künstlerische Praxis 3

Modulcode:

KP 3

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche der Studierende in den Vorgängermodulen erworben hat. Der Studierende verfügt über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und/oder Instrumenten. Er kennt unterschiedliche Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung der Stimme und des Instruments und kann diese reflektiert einsetzen.

Lehrformen:

Je nach Belegung des Schwerpunktmoduls besteht das Modul aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über zwei Semester¹
- Gruppe-/Einzelunterricht Pool (1 SWS GU/0,75 SWS EU) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktischer Kurs (1 SWS)³
- Gruppenunterricht Höranalyse (0,75 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Künstlerische Praxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung setzt sich je nach Belegung des Schwerpunktmoduls wie folgt zusammen:

- 10-minütige künstlerische Präsentation im Bereich Gesang¹
- 10-minütige künstlerische Präsentation oder 30-minütige Lehrprobe in einem Instrumentalpraktischen Kurs³
- 40-minütige Lehrprobe zu den Inhalten der Höranalyse

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

¹ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Gesang und Gesang JRP.

² Wahl aus Nebenfach Gesang, Nebenfach Klavier, Nebenfach Schulpraktisches Klavierspiel, Gruppenunterricht IK und Gruppenunterricht Ensembleleitung. Weiterer Fächer auf Antrag möglich.

³ Nur für Studierende mit Schwerpunkt Gesang und Gesang JRP.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Ensembleleitung und Chor 1

Modulcode:

EuC 1

Verantwortlicher Dozent

Professur für Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Neben der Erweiterung und Vertiefung der dirigieretechnischen Kompetenzen liegt der Schwerpunkt dieses Moduls auf der methodischen Arbeit mit dem Ensemble. Der Studierende ist in der Lage, konstruktive, motivierende und musikalisch überzeugende Proben durchzuführen. Er kann die Bedeutung seiner gesamten Körperhaltung für das Dirigat und das Wechselspiel von eigener Haltung und Chorklang reflektieren und bewusst einsetzen. Zudem verfügt der Studierende über Sicherheit in der Ansprache und im Kontakt zur Gruppe. Die Ausbildung im Bereich Chorleitung/Methodik kann auch mit dem Schwerpunkt Kinderchor (Methodik und Didaktik der Kinderchorarbeit einschließlich stimmbildnerischer Aspekte unter Berücksichtigung altersgemäßer Literatur) belegt werden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Studiochor (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Chorleitung/Methodik (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikalische Berufspraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe im Bereich Chorleitung/Methodik

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Mitwirkung Gruppenunterricht Chorgesang entsprechend § 5 der Prüfungsordnung (für Bachelor Doppelfach Musik siehe § 2 der Änderungssatzung vom 18.09.2018).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensembleleitung und Chor 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Ensembleleitung und Chor 2

Modulcode:

EuC 2

Verantwortlicher Dozent:

Professur für Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul festigt, erweitert und vertieft die in den Vorgängermodulen „Musikalische Berufspraxis 1“ und „Ensembleleitung und Chor 1“ erworbenen Kompetenzen in einem von ihm gewählten Vertiefungsbereich. Angestrebtes Ideal dabei ist die organische Einheit von Dirigat, musikalischer Gestaltung und Probenmethodik. Die konkreten Inhalte und Ziele unterscheiden sich je nach gewähltem Profil (Chorleitung, Orchesterleitung, Jazzchorleitung, BigBand-Leitung). Die Möglichkeiten:

a) im Bereich Chorleitung

Der Studierende vertieft seine Kompetenzen im Bereich der Chorleitung. Neben der Erweiterung und Vertiefung der dirigieretechnischen Kompetenzen liegen Schwerpunkte dieses Moduls in der methodischen, gestalterischen und interpretatorischen Arbeit mit dem Ensemble. Der Studierende ist in der Lage, konstruktive, motivierende und musikalisch überzeugende Proben durchzuführen und das Ensemble zur Aufführungsreife zu führen.

b) Im Bereich Orchesterleitung

Der Studierende erlernt grundlegende für die Orchesterleitung spezifische Inhalte und methodisch-praktische Techniken für den Umgang mit größeren und kleineren Instrumentalensembles. Er verfügt über die Fähigkeit, den Ensembleklang auszuhören und agiert schlagtechnisch mit unabhängiger Führung der Hände. Der Studierende ist in der Lage, zwei kurze Werke (ein langsamer und ein schneller Satz) mit dem Werkstattorchester einzustudieren und zu präsentieren.

c) Im Bereich Jazzchorleitung

Der Studierende erlernt grundlegende, für die Spezifik des Fachs Jazzchor typische und der Stilistik entsprechende Inhalte sowie methodisch-praktische Techniken für den Umgang mit größeren und kleineren Ensembles kennen. Er erlangt zunehmend in der Ansprache und im Kontakt zur Gruppe. Die methodischen und musikalischen Anforderungen im Fach Jazzchor entsprechen denen der „klassischen“ Chorleitung, darüber hinaus erwirbt der Studierende aber spezifische Kompetenzen für die Leitung eines Jazzchors. Dazu gehören vor allem die stiltypische Arbeit an Timing, Phrasierung und Blending.

d) Im Bereich Bigbandleitung

Der Studierende erlernt grundlegende für die Bigbandleitung spezifische Inhalte und methodisch-praktische Techniken für den Umgang mit einer klassischen 5-5-4-Besetzung. Hierzu zählt insbesondere der angemessene Umgang mit stil- und genretypische Fragen des Timing, der Phrasierung und der Artikulation. Der Studierende verfügt über die Fähigkeit, den Ensembleklang auszuhören und im Zusammenspiel mit der Rhythmusgruppe Bigbandarrangements in unterschiedlicher Stilistik mit der Werkstattbigband einzustudieren und zu präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Studiochor/Jazzchor/Werkstatorchester/Werkstattbigband (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensembleleitung entsprechend gewählter Spezialisierung (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ensembleleitung und Chor 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 30-minütigen Lehrprobe im Bereich der gewählten Ensembleleitung

Prüfungsvorleistung ist bei entsprechender Wahl die regelmäßige Mitwirkung am Studiochor bzw. Jazzchor entsprechend § 5 der Prüfungsordnung (für Bachelor Doppelfach Musik siehe § 2 der Änderungssatzung vom 18.09.2018)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Die Modulnote wird ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 1

Modulcode:

TuH 1

Verantwortlicher Dozent:

Leiter des Instituts für Musikwissenschaft

Inhalte und Qualifikationsziele

Der Studierende ist in der Lage, wesentliche Aspekte von Musik als Geschichte bis ca. 1730 beispielhaft darzustellen. Er erlangt die Fähigkeit, musikgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen, die Entstehung der harmonischen Tonalität musikwissenschaftlich zu reflektieren sowie einzelne Ereignisse, Personen und Werke musikgeschichtlich einzuordnen. Analog dazu entwickelt er in Musiktheorie ein satztechnisches und analytisches Verständnis der Musik dieser Zeit; dazu gehören die satztechnische wie theoretische Beherrschung der Grundsätze des Intervallsatzes (Konsonanz, Dissonanz, Klauselbildung, Stimmführung) und der Grundsätze der Generalbasslehre (Oktavregel, Generalbasskadenz, harmonisch-kontrapunktische Modellhaftigkeit, Bezifferungssystem, Stimmführungsregeln). Über die historisch-systematischen Kenntnisse der Musik dieser Zeit hinaus beherrscht der Studierende grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken und kann selbstständig musikwissenschaftliche Themen erarbeiten und präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte (1,3 SWS) im Sommersemester
- Seminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken (1,3 SWS) im Wintersemester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,3 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für das Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 90-minütigen Klausur zu den musikgeschichtlichen Inhalten des Moduls
- einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsaufwands von 20 Stunden zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Oberschulen und Grundschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Theorie und Historie 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

¹ Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall erstellen sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung eine Seminararbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 2

Modulcode:

TuH 2

Verantwortlicher Dozent:

Leiter des Instituts für Musikwissenschaft

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musikgeschichte vornehmlich von 1730 bis 1900. Der Studierende soll Gattungs- und Personalstilistika dieser Zeit beispielhaft darstellen und analytische Zusammenhänge sprachlich angemessen erfassen und beurteilen können, musikgeschichtliche Epochen in ihrer gesamt-kulturellen Komplexität erfassen und auch Epocheneinteilungen problematisieren können. In der musiktheoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1730 bis 1900 erlernt der Studierende die satztechnische wie theoretische Beherrschung der klassisch-romantischen Sprache, Formgebung und Syntax. Dazu gehören die Gestaltung des Satzes bezüglich ihrer formalen und harmonischen Ebenen Satz, Periode und Erweiterungsformen und satztechnische und theoretische Beschreibung der erweiterten Harmonik der romantischen Tonsprache.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte (1,3 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,3 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie I“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Seminararbeit entsprechend eines Arbeitsaufwands von 20 Stunden zu einem Thema der Musikgeschichte
- einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsaufwands von 20 Stunden zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls entsprechend eines Arbeitsaufwands von 20 Stunden

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik und vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Theorie und Historie 3“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

¹ Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall halten sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung ein Referat zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 3

Modulcode:

TuH 3

Verantwortlicher Dozent:

Leiter des Instituts für Musikwissenschaft

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musik ab 1900. Der Studierende ist in der Lage, Musik dieser Zeit unter dem Aspekt der Auseinandersetzung mit der harmonischen Tonalität zu reflektieren. Er kann wesentliche Aspekte des umfassenden Bereichs der Neuen Musik im Zusammenhang mit den erheblichen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwälzungen bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs darstellen und die unter gänzlich anderen Voraussetzungen stehenden kulturellen Ereignisse der zweiten Jahrhunderthälfte wie der Jahre des 21. Jahrhunderts in ihrer Vielfalt verstehen und historiographische Modelle reflektieren. In der praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1900 bis zur Gegenwart wird unter anderem auf satztechnische wie theoretische Beherrschung der Zwölftontechnik, modale und polymodale, serielle und postserielle Kompositionstechniken eingegangen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte (1,3 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,3 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Referat (15 Minuten) zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls
- einem Portfolio entsprechend eines Arbeitsaufwands von 20 Stunden zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

¹ Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall erstellen sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung eine Seminararbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule – Klavier/Orgel

Schwerpunktmodul 1 - Klavier/Orgel

Modulcode:

SPM 1 a

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kennt unterschiedliche Interpretationsansätze und kann Repertoire entsprechend seiner Ausgangslage musikalisch-technisch angemessen interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgender Lehrform:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstrumentes, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Studiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Orgel“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Klavier/Orgel

Modulcode:

SPM 2 a

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Dieser demonstriert seine Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Klavier sind zusätzlich in der Lage, Sängerinnen und Sängern angemessen und differenziert zu begleiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 –Klavier/Orgel“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Orgel“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende mit künstlerischem Schwerpunkt Orgel.

Schwerpunktmodul 3 - Klavier/Orgel

Modulcode: SPM 3 a

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Der Studierende ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) im Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Orgel“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Orchesterinstrumente/Blockflöte

Schwerpunktmodul 1 - Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode:

SPM 1 b

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kennt unterschiedliche Interpretationsansätze und kann Repertoire entsprechend seiner Ausgangslage musikalisch-technisch angemessen interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1 SWS) über ein Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)¹
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester²

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstrumentes, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit zweitem musikalischen Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

² Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode:

SPM 2 b

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Dieser demonstriert seine Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Neben den solistischen Fähigkeiten vertieft der Studierende seine Fähigkeiten im Ensemblespiel und ist in der Lage, musikalisch überzeugend zu interagieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1 SWS) über ein Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)¹
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester²

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit zweitem musikalischen Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

² Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 - Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode:

SPM 3 b

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Die Studierenden sind in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus:

- Einzelunterricht künstlerische Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Schwerpunktmodule Gesang

Schwerpunktmodul 1 - Gesang

Modulcode:

SPM 1 c

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kennt unterschiedliche Interpretationsansätze und kann Repertoire entsprechend seiner Ausgangslage musikalisch-technisch angemessen interpretieren. Er kennt Methoden und Techniken zum gesunden und natürlichen Umgang mit der Gesangsstimme und ist in der Lage, seine Stimme als künstlerisches Gestaltungsmittel in verschiedenen Stilistiken und Gattungen einzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Gesang

Modulcode

SPM 2 c

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Er kann diese Fähigkeiten in Repertoirestücken verschiedener Epochen, Stilistiken und Gattungen anwenden. Der Studierende ist in der Lage, das Wort-Ton-Verhältnis eines Werkes sinnvoll zu gestalten und verfügt über vertiefte sprachliche Fähigkeiten in der sängerischen Gestaltung. Darüber hinaus ist er in der Lage, die eigenen sängerischen Möglichkeiten und deren Wirkung zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) im Sommersemester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Gesang“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studenten mit Doppelfach IGP Gesang

Schwerpunktmodul 3 - Gesang

Modulcode:

SPM 3 c

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Der Studierende ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,50 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studenten mit Doppelfach IGP Gesang

Schwerpunktmodule Akustikgitarre

Schwerpunktmodul 1 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 1 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Darüber hinaus erlernt er Grundlagen flexibler Begleitarbeit und ist in der Lage, diese als Begleiter von Instrumentalisten oder Sängern anzuwenden. Der Studierende kann in unterschiedlichen Stilikarten musizieren und sein Spiel dem jeweiligen Genre entsprechend anpassen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustikgitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Korrepetition/Comping (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Akustikgitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 2 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Dieser demonstriert seine Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Darüber hinaus ist der Studierende in der Lage, Sängerinnen und Sängern angemessen und differenziert zu begleiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustikgitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Akustikgitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 3 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Der Studierende ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustikgitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 1 e

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Solist oder Instrumentalist auf einem Begleitinstrument in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Er verfügt über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilstiken und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren und zu improvisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation
- einem 45-minütigen Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 e

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten erweitert das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden. Er ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilistiken situativ angemessen einzusetzen, verfügt über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation sowie im Musizieren mit unterschiedlichen Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription. Darüber hinaus kann er Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester¹
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach der IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 3 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 e

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 -Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach der IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodule Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Modulcode: SPM 1 f

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Solist oder Instrumentalist auf einem Begleitinstrument in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Er verfügt über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilikarten und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren und zu improvisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument¹ (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument.
- einem 45-minütigen Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

¹ Der Unterricht im Instrument Gitarre wird folgendermaßen erteilt: 0,5 SWS E-Gitarre und 0,5 SWS Akustikgitarre.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 f

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten erweitert das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden. Er ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilistiken situativ angemessen einzusetzen, verfügt über grundlegende Fähigkeiten zur flexiblen Begleitarbeit und kann diese im Zusammenspiel mit Sängern oder Instrumentalisten anwenden. Darüber hinaus verfügt der Studierende über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation sowie im Musizieren mit unterschiedlichen Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument¹ (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Korrepetition/Comping (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

¹ Der Unterricht im Instrument Gitarre wird folgendermaßen erteilt: 0,5 SWS E-Gitarre und 0,5 SWS Akustikgitarre.

² Entfällt für Studierende im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach der IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 f

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan JRP

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument¹ (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester²
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Der Unterricht im Instrument Gitarre wird folgendermaßen erteilt: 0,5 SWS E-Gitarre und 0,5 SWS Akustikgitarre.

² Entfällt für Studierende im Bachelor Doppelfach mit dem zweiten musikalischen Fach der IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodule Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 - Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 1 g

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Solist oder als Teil einer Rhythmusgruppe in einem Jazz/ Rock/ Pop-Ensemble. Er verfügt über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilstiken und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren und zu improvisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstrumentes, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.
- einem 45-minütigen Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 - Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 g

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten zielt das Modul auf eine weitere Vertiefung der musikalisch-technischen Kompetenzen. Der Studierende ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilstiken situativ angemessen einzusetzen. Er verfügt über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation sowie im Musizieren mit unterschiedlichen Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 - Drumset/ Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit 2. musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 3 - Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 g

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist der Lage in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Drumset/ Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Creditpunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit 2. musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodule Gesang Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 – Gesang Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 1 h

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Esther Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Sänger in kleineren oder größeren Ensembles unterschiedlicher Stilrichtungen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.
- einem 45-minütigen Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Gesang Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 h

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Esther Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten zielt das Modul auf eine weitere Vertiefung der musikalisch-technischen Kompetenzen. Der Studierende ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilstiken situativ angemessen einzusetzen. Er verfügt über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation, im Musizieren im Duo sowie in kleinen oder größeren Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS) über zwei Semester¹
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit zweitem musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodul 3 – Gesang Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 h

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Esther Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS) über zwei Semester ¹
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende des Doppelfachs mit zweitem musikalischem Fach IGP. Studierende des Doppelfachs nehmen in den Modulen ihres zweiten Fachs an Hochschulensembles teil.

Schwerpunktmodule Komposition/Musiktheorie

Schwerpunktmodul 1 - Komposition/Musiktheorie

Modulcode:

SPM 1 i

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen kompositorisch-musiktheoretischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann durch Analysen und selbst gefertigte Studien verschiedene Stilrichtungen und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik erkennen, beschreiben und in Rahmen von eigenen Kompositionen anwenden. Er verfügt über grundlegendes Wissen in Fragen der Instrumentation. Kleinere eigene Kompositionen dienen zum Finden einer eigenen Musiksprache. In Musiktheorie werden ansetzend am individuellen Leistungsstand und musikgeschichtlich orientiert Kompositionen und Kompositionsgeschichte von den Anfängen bis ca. 1730 behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit entsprechend eines Arbeitsumfangs von 150 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Minuten). Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk/die Werke. In dem anschließenden Prüfungsgespräch wird u. a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werks diskutiert.
- einem 45-minütigen Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

¹ Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/ Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 2 - Komposition/Musiktheorie notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Komposition/Musiktheorie

Modulcode:

SPM 2 i

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten zielt das Modul auf eine weitere Vertiefung der kompositorisch-musiktheoretischen Fähigkeiten. Durch das Analysieren und Erstellen von Kompositionen für Soloinstrumente, Stimmen und/oder kleinere Ensembles erweitert der Studierende seine Fähigkeiten und schärft das Profil seiner eigenen Musiksprache. Er vertieft seine Kenntnisse in Fragen der Instrumentierung und kennt wesentliche Spezifika, Stärken und Problembereiche von Stimmen, Tasten-, Perkussions-, Streich- und Blasinstrumenten.

In Musiktheorie werden Kompositionen und Kompositionsgeschichte von etwa 1730 bis 1900 behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit entsprechend eines Arbeitsumfangs von 150 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Minuten). Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk/die Werke. In dem anschließenden Prüfungsgespräch wird u. a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werks diskutiert.
- einem 45-minütigen Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

¹ Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/ Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 - Komposition/Musiktheorie

Modulcode:

SPM 3 i

Verantwortlicher Dozent:

Studiendekan Komposition/Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges kompositorisches Repertoire angeeignet.

In Musiktheorie werden – musikgeschichtlich orientiert – Kompositionen und Kompositionsgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit entsprechend eines Arbeitsumfangs von 150 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Minuten). Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk/die Werke. In dem anschließenden Prüfungsgespräch wird u. a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werks diskutiert.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der vorgelegten künstlerischen Arbeit, die zweifach gewichtet wird, und der Benotung der mündlichen Prüfung, die einfach gewichtet wird.

¹ Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/ Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.